

Bonner Spendenparlament e.V.
Weberstraße 101
53113 Bonn

Tel.: (0228) 218 158
Fax: (0228) 218 156

info@bonner-spendenparlament.de
www.bonner-spendenparlament.de



ANTRAGSFORMULAR

Von Antragstellern auszufüllen
und an die Adresse des Bonner
Spendenparlamentes zu schicken

1. Übersicht Förderprojekt	
11. Kurztitel	
1.2. Ausführliche Beschreibung (ggfs. ergänzt durch aufzuführende Anlagen)	
1.3. Ort der Durchführung	

Kontoverbindung:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
BLZ 380 601 86
Konto-Nr.: 20 200 200 35

Erster Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Hans-Martin Schmidt
Arzt und Hochschullehrer a.D.

<p>1.4. Darlegung, dass beantragte Förderung überwiegend Menschen in der Bundesstadt Bonn zugute kommt</p>	
<p>1.5. Voraussichtlicher Zeitpunkt/Zeitraum der Durchführung</p> <p>(zu beachten: keine Förderung von Projekten, die im Zeitpunkt der Entscheidung des Spendenparlaments bereits durchgeführt sein werden)</p>	
<p>1.6 Darlegung, dass Umsetzung des Projektes in einem angemessenen Zeitpunkt realistisch ist und beantragte Förderung nachvollziehbar ist</p>	
<p>1.7. Wirkung des Projektes</p> <p>(Hilfe für Menschen, die von Armut, Isolation und Obdachlosigkeit betroffen sind, Beitrag zur Integration aller Bevölkerungsgruppen, Förderung der Bildung und Ausbildung junger Menschen oder spürbare Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Stadt auf ande-</p>	

re Weise; vorzugsweise Förderung von Projekten mit mittel- bis langfristiger Wirkung)	
1.8. Mitteilung, ob Projekt im Bereich der Pflichtaufgaben der öffentlichen Hand angesiedelt ist	

2. Finanzierung (schlüssiges Finanzierungskonzept mit klar umrissenem Finanzbedarf)	
2.1. Geplante Projektausgaben nebst Kostenvoranschlägen, soweit möglich	
2.2. Geplante Eigenmittel	
2.3. Geplante Drittmittel mit Angabe dritter Förderer u. Beifügung evtl. Förderzusagen (zu beachten: vorzugsweise im Zweifel Förderung solcher Projekte, für die keine oder nur schwer erreichbare Finanzierungsalternativen erkennbar sind)	

<p>2.4. Eventuelle Förderabsagen kontaktierter Dritter (mit Beifügung der Absagemitteilungen)</p>	
<p>2.5. Beim Bonner Spendenparlament e.V. beantragte Mittel</p> <p>(zu beachten: keine erneute Zuwendung an ein bereits durch das Bonner Spendenparlament e.V. gefördertes Projekt; keine Förderung von Personalstellen; in der Regel keine Dauerfinanzierung; Projekt sollte nennenswerten Förderbeitrag durch das Bonner Spendenparlament e.V. erfordern)</p>	

<p>3. Antragstellende Körperschaft /Projektträger/in</p>	
<p>3.1. Name und Sitz</p> <p>(zu beachten: Sitz in Bonn erforderlich)</p>	
<p>3.2. Anschrift, Tel., Fax, E-Mail-Anschrift</p>	
<p>3.3. Name und Kontaktdaten von Kontaktpersonen</p>	

<p>3.4. Rechtsform mit Beifügung des Gründungsdokuments</p> <p>(Satzung oder Gesellschaftsvertrag) bzw. Registerauszug des Amtsgerichtes (zu beachten: nur Körperschaften antragsberechtigt)</p>	
<p>3.5. Vertretungsberechtigung</p>	
<p>3.6. Zeichnungsberechtigte/r (jeweilige Personen aufführen)</p>	
<p>3.7. Nachweis der Gemeinnützigkeit/ Beifügung des Freistellungsbescheid des Finanzamtes</p>	
<p>3.8. Kurze Beschreibung der Körperschaft</p>	
<p>3.9. Tätigkeitsnachweise aus letzter Zeit</p> <p>(z.B. Rechenschaftsberichte, Jahresberichte, Verbandszeitschriften, Presseartikel)</p>	

<p>3.10. Allgemeine Finanzsituation der Körperschaft</p> <p>(Vermögen, Vorjahresbilanz etc.)</p>	
<p>3.11. Kurze Beschreibung wichtiger Projekte der letzten drei Jahre nebst Finanzierung</p>	

<p>4. Anmerkungen des Antragstellers</p>

5. Beigefügte Anlagen

Wir weisen darauf hin, dass der Freistellungsbescheid (= Gemeinnützigkeit) und die Vereinssatzung zwingend notwendig beigefügt werden müssen.

6. Erklärung

- 6.1. Es wird versichert, dass die o. a. Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Eventuelle Änderungen des Projektes oder der o. a. Angaben in der Zukunft werden von der antragstellenden Körperschaft unverzüglich mitgeteilt.
- 6.2. Der antragstellenden Körperschaft ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf Zuwendungen des Bonner Spendenparlaments e. V. nicht besteht.
- 6.3. Es ist weiter bekannt, dass die Zuwendungsmittel bei einer zu erwartenden Verwendung über einen längeren Zeitraum hinweg in Raten gezahlt werden können, ggfs. in Abhängigkeit von Projektfortschritten.
- 6.4. Die antragstellende Körperschaft wird mit dem Bonner Spendenparlament e. V. und seinen Organen vertrauensvoll kooperieren.
- 6.5. Sie wird die gewährten Zuwendungsmittel nur diesem Antrag entsprechend, insbesondere dem angegebenen Zweck entsprechend, sowie wirtschaftlich verwenden.
- 6.6. Sie wird die Zuwendungsmittel nach Erhalt zügig bis zu einem zu vereinbarenden Zeitpunkt verwenden.
- 6.7. Sie wird bis zu einem zu vereinbarenden Zeitpunkt nach Verwendung der Zuwendungsmittel Nachweise für die zweckgebundene, sachgerechte und wirtschaftliche Verwendung der Mittel (insbesondere Verträge, Belege, Quittungen im Original etc.) vorlegen, auf Verlangen weitergehende Auskünfte über die Verwendung geben, eine Inaugenscheinnahme/Besuche des Projektes und seines Umfeldes ermöglichen sowie in jeder Form bei der Prüfung der Verwendung der Mittel mitwirken. Im Falle von Ratenzahlungen (s. Ziff. 5.3.) gilt die o. a. Verpflichtung auch für jede Verwendung einer Ratenzahlung.
- 6.8. Die gewährten Zuwendungsmittel sind unverzüglich in voller Höhe bzw. teilweise zurückzuzahlen
 - bei Nichteinhaltung der o.a. Ziff. 5.4. bis 5.6.
 - bei Unmöglichwerden oder Wegfall der Voraussetzungen der Durchführung des Projektes
 - bei Übernahme der vom Bonner Spendenparlament e. V. zugesagten Finanzierung durch Dritte
- 6.9. Dem Bonner Spendenparlament e. V. und seinen Organen wird das Recht eingeräumt, die Daten/Informationen dieses Antrags und weitere Projektdaten/-informationen zu speichern und an Dritte weiterzugeben, soweit dies für den

Bonner Spendenparlament e.V. Antragsformular

Prozess der Entscheidung über den Antrag und die geplante Zuwendung notwendig erscheint.

- 6.10. Dem Bonner Spendenparlament e. V. und seinen Organen wird weiter das Recht eingeräumt, im Falle einer gewährten Zuwendung das betreffende Projekt sowie Informationen über Projekt und Projektträger/in für Zwecke seiner Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Vertretungsberechtigten